

			BESCHLUSSVORLAGE		
			<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Amt Hauptamt		Bearbeiter/in Christel Ohnemus		Datum 08.01.2019	
				Drucksache Nr. 06/2019 Anlagen 1	
Beratungsfolge				TOP	
Gemeinderat				4	
				23.01.2019	
Stichwort: Schülerbeförderung				Az. 208.17	
Veranschlagung 2019		Kst./Sachkto:		W:\Allgemein\HAUPTAMT\Sitzungsdienst\2019\2019-01-23\Ö_TOP4_Schülerbeförderung.docx	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Betrag			

BETREFF

Gestaltung der Schülerbeförderung im Bereich Kinzigtal ab dem 2. Schulhalbjahr 2018/2019

BESCHLUSSVORSCHLAG

Ab dem 2. Schulhalbjahr 2018/19 übernimmt die Stadt keine zusätzlichen Schülerbeförderungskosten mehr, d.h. Linien, die vom Landratsamt nicht genehmigt werden, werden nicht weiter bedient. Dies schließt auch die Kindergartenbeförderung mit ein.

PROBLEMBESCHREIBUNG/BEGRÜNDUNG/ALTERNATIVEN

Die neuen Schülerbeförderungsverträge für das Schuljahr 2018/19 wurden beim Landratsamt im Dezember 2018 zur Genehmigung eingereicht. In den Verträgen wurden alle Linien aufgenommen, die auch im Jahr 2017/18 genehmigt wurden, zusätzlich wurde die Linie 5 von St. Roman nach Halbmeil als Zubringerbus in den Antrag mit aufgenommen.

Es ist zu erwarten, dass das Landratsamt aufgrund der geringen Schülerzahlen bestimmte Linien nicht mehr genehmigt und daher nicht alle Schülerbeförderungskosten übernimmt. Die entsprechenden Linien sind in der Aufstellung in der **Anlage** grau hinterlegt, die Fahrgastzahlen auf diesen Linien sind ebenfalls dargestellt.

In den markierten Linien fahren auch die Kinder des Katholischen Kindergartens mit. Wenn diese Linien nicht mehr genehmigt werden, entfällt auch die Beförderung dieser Kindergartenkinder.

BERATUNG UND BESCHLUSS